

## Allerheiligen

### Evangelium nach Matthäus 5, 1-12

Als Jesus die vielen Menschen sah, stieg er auf den Berg. Er setzte sich und seine Jünger traten zu ihm. Und er öffnete seinen Mund, er lehrte sie und sprach:

Selig, die arm sind vor Gott; / denn ihnen gehört das Himmelreich. Selig die Trauernden; / denn sie werden getröstet werden. Selig die Sanftmütigen; / denn sie werden das Land erben. Selig, die hungern und dürsten nach der Gerechtigkeit; / denn sie werden gesättigt werden. Selig die Barmherzigen; / denn sie werden Erbarmen finden. Selig, die rein sind im Herzen; / denn sie werden Gott schauen. Selig, die Frieden stiften; / denn sie werden Kinder Gottes genannt werden. Selig, die verfolgt werden um der Gerechtigkeit willen; / denn ihnen gehört das Himmelreich. Selig seid ihr, wenn man euch schmäht und verfolgt und alles Böse über euch redet um meinetwillen. Freut euch und jubelt: Denn euer Lohn wird groß sein im Himmel.



# An(ge)dacht

## Hinüberschauen

Es gibt das Märchen von einem unbekannten Autor, das vom Tod erzählt, der über den Fluss kommt, wo die Welt beginnt. Er kommt, um den armen, aber glücklichen Hirten zu holen, der immer so schön auf seiner Flöte zu spielen wusste. Jene Melodie des Lebens, die weit über das andere Ufer hinaus zu vernehmen war. „Du weißt, wer ich bin, Kamerad?“ fragte der Tod. „Ich weiß, Du bist der Tod“, sagte der Hirte, „ich habe dich oft auf der anderen Seite des Flusses gesehen, du bist gekommen, mich zu holen?“. „Du fürchtest dich nicht?“ fragte der Tod. „Das ständige Hinüberschauen über die Grenze des Lebens hat mir die Angst auch vor dem Tod genommen.“ Das kleine Märchen zeigt uns Menschen, wie wichtig es ist, über die Grenzen, die uns gesteckt sind, hinauszudenken. In dem ich an der Grenze des Lebens hinüberschauen möchte, nehme ich erst die eigene „Eingeschränktheit“ wahr, die Endlichkeit meiner Existenz.

Nie erkennt ein Mensch alleine alles, nie gelingt es uns das ganze Wissen in uns zu sammeln, wir sehen nie das Ganze und sehnen uns dennoch danach. Manches beginnen wir erst zu ahnen, wenn wir am Ufer sitzen, an dem unser Wissen endet. Der Monat November bringt uns mit der Endlichkeit unseres eigenen Lebens in Berührung. Im jahreszeitlichen Klima beginnt auch die Schöpfung das Leben auszuatmen, die Tage werden kürzer, das Jahr beginnt sich zu neigen. Da wo sonst in der Alltäglichkeit des Einerlei die Routine sich einzuschleifen beginnt und Verdrängung die Tagesordnung bestimmt, sind unsere inneren Augen nun mit einem Mal in die Weite gerichtet. Da, wo sonst die Zeit fehlt, werden wir auf die Wesentlichkeit des Menschseins gestoßen. Dieser weitende Blick über die Grenzen des Lebens kann uns zugleich eine neue Tiefe schenken und Fragen des „Woher“ und des „Wohin“ in den Mittelpunkt setzen. Alpha und Omega – Anfang und Ende - Geburt und Tod - Ausgang und Ziel, sie werden zu fassbaren Momenten des Lebens. Ich habe nur dieses eine Leben, wo jeder einzelne Atemzug, jeder „Augen-blick“ so unendlich wertvoll ist. Dies kann mir in der Grenzsituation



bewusster werden als sonst, klarer steht vor Augen, wie wenig selbstverständlich das Heute und das Morgen ist. Beim Gang über den heimatlichen Friedhof bin ich dieser Tag vor einem Grab stehen geblieben. Etwas ungläubig lese ich den Namen, der mir wohlvertraut – immer und immer wieder.

Bilder des Lebens, gemeinsame Erlebnisse, sie stehen mir lebendig vor Augen. Mir wird mit einem Mal bewusst, wir haben uns sehr lange nicht gesehen und werden es auf der Erde nie mehr tun können. Ich nehme die Grenze schmerzlich in mir wahr, die Zeit, sie ist geschenkt. Das Abschied nehmen von den Menschen, die uns so am Herzen liegen, fällt uns unsagbar schwer. Gut, dass es diese oder jene Situation gab, gut, dass Du zu meinem Leben gehörst - unwiederbringlich. Ich lebe dieses Leben auf Erden nur ein einziges Mal.

Der Blick von der Endlichkeit hinüber in die Unendlichkeit von der Zeitlichkeit in die Ewigkeit, hilft mir ein Grenzgänger zu sein, über meinen eigenen Horizont hinaus zu denken und vielleicht gelegentlich auch einmal aus dem „Rahmen zu fallen.“ Christus hat es vorgemacht, er lädt uns ein, ihm zu folgen. Die Lichter auf den Gräbern singen dazu in diesen Tagen ihr eigenes Lied.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Euch ein gesegnetes Allerheiligenfest und dann ein besinnliches Gedenken zu Allerseelen.

*Ihr Domkapitular Gregor Kauling*

### **Verstorben sind aus unserer Kirchengemeinde:**

- Peter Spahn
- Heinrich Beermann
- Eva Mertes

*Herr, gib ihnen und all' unseren Verstorbenen die ewige Ruhe.*

*Und das ewige Licht leuchte ihnen.*

*Herr, lass sie ruhen in Frieden. Amen.*

## Gottesdienste, Andachten, Beichtgelegenheiten

### Samstag, 31.10. Hl. Wolfgang

08.30 Uhr – Hl. Messe zur Fuchsjagd des Reit- und Fahrvereins Gustav Rau –  
St. Anna

09.00 Uhr – Hl. Messe – Gnadenkapelle

16.00 Uhr – Silberhochzeit des Ehepaares Ulrich und Annette Mersch –  
Ss. Cornelius und Cyprianus

16.00 Uhr – Hl. Messe – Maria Rast (E)

16.00 Uhr – Anbetung und Beichtgelegenheit entfällt – St. Clemens

17.00 Uhr – Wallfahrtsabschluss mit dem Hochmeister des Deutschen  
Ordens S. E. Frank Bayard; anschließend Lichterprozession,  
mitgestaltet vom Propsteichor – St. Clemens  
Jahresmesse für die Verstorbene Ursula Schnell

17.30 Uhr – Anbetung und Beichtgelegenheit – Ss. Cornelius und Cyprianus (E)

18.00 Uhr – Vorabendmesse – Ss. Cornelius und Cyprianus (E)  
Gebetsgedenken in besonderer Meinung

### Sonntag, 01.11. Allerheiligen

08.00 Uhr – Hl. Messe – St. Clemens (D)

09.30 Uhr – Hl. Messe mitgestaltet von der Chorgemeinschaft  
St. Christophorus, Raestrup – St. Rochus (Kg)  
Gebetsgedenken für die Lebenden und Verstorbenen der Familien  
Dufhues-Heuchtkötter und Hugenroth, für die Verkehrstoten des  
Monats November der vergangenen Jahre

09.30 Uhr – Hl. Messe – Maria Frieden (Drieling)  
Gebetsgedenken in besonderer Meinung

10.00 Uhr – Hl. Messe – St. Clemens (Hochmeister Bayard)  
Gebetsgedenken für die Lebenden und Verstorbenen der  
Familien Hertleif und Verenkotte, für den Verstorbenen Walter  
Bruns

10.00 Uhr – Hl. Messe – Ss. Cornelius und Cyprianus (E)

11.00 Uhr – Zeitfenster – Pfarrheim St. Johannes (Dam) ⇔ Info-Text

11.30 Uhr – Familienmesse zur Vorbereitung auf die Erstkommunion –  
St. Clemens (Kg)

Gebetsgedenken für den Verstorbenen Willi Tillmann

16.00 Uhr – Andacht und Gräbersegnung – Friedhofskapelle Telgte (D/E)

16.00 Uhr – Andacht und Gräbersegnung – Friedhofskapelle Westbevern (S)

18.00 Uhr – Friedensgebet - Gnadenkapelle (D)

18.30 Uhr – Hl. Messe – St. Clemens (D)

*Die Sonntagskollekte ist für die Priesterausbildung in Osteuropa bestimmt.*

### **Montag, 02.11. Allerseelen**

09.00 Uhr – Hl. Messe für die Verstorbenen des letzten Jahres – Ss. Cornelius und Cyprianus

09.00 Uhr – Hl. Messe – Gnadenkapelle

10.30 Uhr – Hl. Messe – Maria Rast

18.00 Uhr – Vesper – Gnadenkapelle

19.00 Uhr – Hl. Messe für die Verstorbenen des letzten Jahres – St. Clemens

### **Dienstag, 03.11. Hl. Hubert, Hl. Pirmin, Hl. Martin von Porres**

09.00 Uhr – Frauenmesse – St. Clemens

1. Jahresgedächtnis für die Verstorbene Anne Rumphorst  
Gebetsgedenken für die Lebenden und Verstorbenen der  
Familie Niebrügge-Taphorn, in besonderer Meinung

09.00 Uhr – Hl. Messe – St. Anna

14.30 Uhr – Seniorenmesse – Pfarrheim St. Johannes ⇒ Info-Text

18.00 Uhr – Vesper – Gnadenkapelle

19.00 Uhr – Hl. Messe - Gnadenkapelle

### **Mittwoch, 04.11. Hl. Karl Borromäus**

09.00 Uhr – Hl. Messe – Gnadenkapelle

Gebetsgedenken für die Geschwister Johannes und Rita Mundry

10.30 Uhr – Hl. Messe – Wohnstift St. Clemens

18.00 Uhr – Vesper – Gnadenkapelle

### **Donnerstag, 05.11.**

09.00 Uhr – Hl. Messe – Gnadenkapelle

Gebetsgedenken für die Verstorbene Hildegard Hippler, für die  
Verstorbenen Eheleute Prof. Müller, für den Verstorbenen  
Lorenz Eckart

18.00 Uhr – Eucharistische Anbetung – Gnadenkapelle

### **Freitag, 06.11. Hl. Leonhard**

- 09.00 Uhr – Hl. Messe mit sakramentalem Segen – Gnadenkapelle  
Jahresmesse für den Verstorbenen Alfred Vernauer  
Gebetsgedenken für die Lebenden und Verstorbenen der Familie Vernauer
- 09.00 Uhr – Hl. Messe mit sakramentalem Segen – Ss. Cornelius und Cyprianus  
Gebetsgedenken in besonderem Anliegen
- 18.00 Uhr – Vesper – Gnadenkapelle

### **Samstag, 07.11. Hl. Willibrord**

- 09.00 Uhr – Hl. Messe – Gnadenkapelle
- 15.00 Uhr – Eröffnung der Krippenausstellung mitgestaltet vom Gospelchor – St. Clemens
- 15.00 Uhr – Gedenkfeier für die Verstorbenen des letzten Jahres – Maria Rast
- 16.00 Uhr – Anbetung und Beichtgelegenheit – St. Clemens (D)
- 17.00 Uhr – Vorabendmesse – St. Clemens (D)
- 17.30 Uhr – Anbetung und Beichtgelegenheit – Ss. Cornelius und Cyprianus (La)
- 18.00 Uhr – Venite-Messe – Ss. Cornelius und Cyprianus (La) ⇒ Info-Text
- 18.15 Uhr – Pilgermesse Pfarreiengemeinschaft Merzen, Neuenkirchen, Voltlage und Hollenstedt - Gnadenkapelle

### **Sonntag, 08.11.**

- 08.00 Uhr – Hl. Messe – St. Clemens (D)
- 09.30 Uhr – Hl. Messe – St. Rochus (La)
- 09.30 Uhr – Hl. Messe – Maria Frieden (Fb)
- 10.00 Uhr – Hl. Messe – St. Clemens (D)
- 10.00 Uhr – Familienmesse zur Vorbereitung auf die Erstkommunion – Ss. Cornelius und Cyprianus (Kg)
- 11.00 Uhr – MiniKirche ‚Allerheiligen/Allerseelen‘ – St. Anna (S)
- 11.30 Uhr – Familienmesse zur Vorbereitung auf die Erstkommunion – St. Clemens (Kg)
- 18.00 Uhr – Friedensgebet - Gnadenkapelle (La)
- 18.30 Uhr – Nah-dran-Messe – St. Clemens (La)

*Die Sonntagskollekte ist für unsere Kath. Öffentliche Bücherei in Westbevern bestimmt.*

## Infos und Einladungen zum Sonntag, 1. November

### **Erstkommunionvorbereitung**

Wir laden alle Mitglieder unserer Kirchengemeinde herzlich dazu ein, den Vorbereitungsgottesdienst am 1. und 8. November im St. Clemens um 11.30 Uhr und am 8. November in Ss. Cornelius und Cyprianus um 10.00 Uhr mit den Kommunionkindern gemeinsam zu feiern.

### **„Coffee to stay“ nach der heiligen Messe im St. Rochus-Hospital**

Wie an jedem ersten Sonntag im Monat sind alle Gottesdienstbesucher nach der heiligen Messe in der Kapelle des St. Rochus-Hospitals am 1. November um 9.30 Uhr eingeladen noch ein wenig zu verweilen. Bei Kaffee und Plätzchen bietet der „Coffee to stay“ Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen, sich auszutauschen und die Gemeinschaft zu genießen.

### **„Zeitfenster für Familien“ mit Minikirche und Kinderkirche**

Am 1. November 2026 findet um 11 Uhr im Pfarrheim St. Johannes das Zeitfenster für Familien mit Worshipgottesdienst statt. In dieser Veranstaltung laufen drei Angebote für Familien parallel, die 30 Minuten dauern. Das Thema an diesem Tag ist „Allerheiligen/Allerseelen“. Im Anschluss gibt es ein gemeinsames Mittagessen. Das Zeitfenster findet am 4. April 2027 statt.



### **Allerheiligen**

Wir laden herzlich ein zu den Wortgottesdiensten mit anschließender Gräbersegnung an Allerheiligen (1.11.) um 16 Uhr auf den Friedhöfen in Telgte und Westbevern.



### **Zeit für Begegnung und Gespräche auf dem Telgter Friedhof - Coffee to stay**

An Allerheiligen, 1. November laden die Malteser von 10 Uhr bis ca. 15 Uhr herzlich zu „Coffee to stay“ an der Trauerhalle auf dem Telgter Friedhof ein. Nach dem Besuch der Gräber tut es manchmal gut, bei einer Tasse Kaffee oder Tee einen Moment zu verweilen, ins Gespräch zu kommen oder einfach

gemeinsam zu schweigen. Die ehrenamtlichen Mitarbeitenden der Malteser sind da, hören zu und schenken Zeit für Begegnung.

Eingeladen sind alle Menschen, die sich austauschen möchten, Trost suchen oder einfach eine kleine Pause in Gemeinschaft genießen wollen. Kommen Sie vorbei, bleiben Sie einen Augenblick und gönnen Sie sich einen ‚Coffee to stay‘.

*„Manchmal reicht eine Tasse Kaffee und ein offenes Ohr, damit man sich nicht allein fühlt.“*

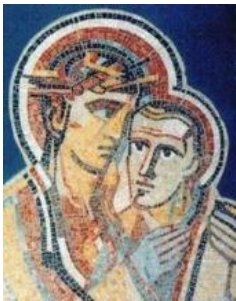
## Infos und Einladungen zur Woche 02.11. bis 07.11.2026

### **Vorbereitung zur Nah-dran-Messe**

Wir laden alle ein, den Liturgiekreis bei der Vorbereitung der Nah-dran-Messe zu unterstützen. Diese findet am Montag, 2. November 2026 um 19.30 Uhr im Sternsaal der Propstei statt. Wir lesen dazu das Evangelium des Sonntags und bringen es mit unseren Alltagserfahrungen in Verbindung.

Die Nah-dran-Messe, zu der wir schon jetzt einladen, ist am 8. November 2026 um 18.30 Uhr in der Propsteikirche St. Clemens.

### **Vortrag über die Städtepartnerschaft Telgte/Polanica (Bad Altheide)**



Die Seniorengemeinschaft St. Johannes lädt ein zum nächsten Treffen am Dienstag, 3. November 2026 um 14.30 Uhr im Pfarrheim St. Johannes. Nach dem Gottesdienst und der anschließenden Kaffeetafel wird Herr Udo Woltering, Vorsitzender der „Freunde der Städtepartnerschaft Telgte/Polanica Zdrój (Bad Altheide)“, über die im Jahr 1995 begründete Partnerschaft beider Städte berichten und von den regelmäßigen gegenseitigen Besuchen sowie den auf

vielen Ebenen dabei entstandenen freundschaftlichen Kontakten erzählen. Anhand zahlreicher Fotos möchte er den Anwesenden unsere polnische Partnerstadt zugleich auch optisch näherbringen. Die Einladung richtet sich auch an Seniorinnen und Senioren, die an den monatlichen Treffen bisher noch nicht teilgenommen haben. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

# GRABLICHTER AKTION



*An Allerseelen möchten wir gemeinsam innehalten und uns an die Menschen erinnern, die nicht mehr bei uns sind. Mit unserer Grablichteraktion möchten wir ein Zeichen des Gedenkens, der Hoffnung und der Verbundenheit setzen.*

## WANN?

- Montag, 2. November 2026
- 17 Uhr

## WO?

- am Friedhofseingang beim Rathaus Telgte



*Ihr braucht nichts mitzubringen! Grablichter und warme Getränke stellen wir bereit. Jeder ist herzlich willkommen und darf gerne Familie, Freunde oder andere Menschen mitbringen.*



## **„Venite!“ – „Kommt!“**

Am 7. November findet zum ersten Mal die Vorabendmesse um 18 Uhr in Ss. Cornelius und Cyprianus als Venite-Messe gestaltet statt. Die musikalische Begleitung wird überwiegend vom e-Piano aus stattfinden und kann das ein oder andere Mal ganz eigene Akzente setzen. Auch wollen wir näher zusammenrücken, um uns so besser als Gemeinschaft wahrzunehmen. Mit diesem Angebot hofft das Vorbereitungsteam weitere Gottesdienstbesucher und -besucherinnen anzusprechen. Ist Ihr Interesse geweckt? Dann lassen Sie sich überraschen und kommen einfach vorbei. Die nächste Venite-Messe ist am 12. Dezember 2026.

## **Auch in diesem Jahr: „Süß statt bitter“! –**

### **Faire Orangen im Advent**

Wie schon in den vergangenen Jahren möchte der Eine-Welt-Laden St. Marien mit der Orangenaktion „Süß statt bitter“ auf unmenschliche Zustände und moderne Sklaverei bei der Obsternte in Süditalien aufmerksam machen. Die Orangenernte hat dort in der Winterzeit Hochkonjunktur.

Die Erntehelfer – Wanderarbeiter und Geflüchtete häufig aus afrikanischen Ländern – bekommen allerdings nur einen Hungerlohn von etwa 25 Euro für einen langen Tag knochenharter Arbeit und leben zudem im nasskalten Winter unter erbärmlichsten Bedingungen.

Der Verein „SOS Rosarno“ will mit der Orangen-Aktion gegen diese moderne Sklaverei ein Zeichen setzen. Er vertreibt die ökologisch produzierten Früchte aus Rosarno in Kalabrien. Die Bauern erhalten faire Preise und die Wanderarbeiter den Mindestlohn und eine Sozialversicherung.



1 Kiste Bio-Orangen, 10kg, kostet 37€

Bestellungen für diese fair gehandelten Bio-Orangen aus Kalabrien werden ab sofort bis Sonntag, den 8. November 2026 im Eine-Welt-Laden, Kardinal-von-Galen-Platz 17, telefonisch unter 02504 - 9 32 31 16 oder per E-Mail [eine-welt-laden@st-marien-telgte.de](mailto:eine-welt-laden@st-marien-telgte.de) mit dem Stichwort „Orangen“ entgegengenommen.

## KinderPilgerClub

Pilgern, basteln, spielen, gestalten, beten und gemeinsam Spaß haben! Kennst Du schon den KinderPilgerClub Telgte? Kinder zwischen 7 und 14 Jahren treffen sich einmal im Monat montags von 16 bis 18 Uhr im Pilgerhaus (Bernsmeyerhaus). Gemeinsam mit der Künstlerin Petra-Maria Wewering und Pilgerseelsorger Richard Schu-Schätter gestalten wir den KinderPilgerWeg, sind kreativ, spielen, entdecken die Welt des Pilgerns und erleben Gemeinschaft. Besondere Höhepunkte sind in diesem Jahr die Fahrt nach Aachen am 10. und 11. Oktober sowie der Kinderpilgerweg bei Nacht am 28. November.

Neue Kinder sind jederzeit herzlich willkommen. Du kannst einfach zum Schnuppern vorbeikommen (Pilgerhaus, Kardinal-von-Galen-Platz 23) oder Dich direkt anmelden.

Nächste Termine: 09. November, 28. November (KinderPilgerWeg bei Nacht), 18. Januar 2027, 15. Februar 2027, 8. März 2027 und 24. April 2027 (Wallfahrtseröffnung).

## kfd <sup>3</sup>

### Frauenmessen im November in St. Marien

Die kfd St. Clemens lädt ein zur Frauenmesse am 3. November um 9 Uhr in die Propsteikirche St. Clemens mit anschließendem Frühstück und Verteilung der Junia im Pfarr- und Pilgerzentrum St. Clemens.

Die Frauenmesse mit anschließendem Frühstück der kfd St. Johannes findet am 12. November um 9 Uhr im Pfarrheim St. Johannes statt.

In Westbevern ist die Frauenmesse am 18. November um 9 Uhr in Ss. Cornelius und Cyprrianus mit anschließendem Frühstück im Pfarrheim.



### Sing mit! - kfd 3

Alle Frauen, die Freude am gemeinsamen Singen haben, laden wir zu einer offenen monatlichen Singrunde mit Marie-Luise Rossi am Klavier ein. Wir treffen uns am 10. November um 16.15 Uhr im Pfarrheim St. Johannes und singen querbeet Volkslieder, Schlager und Neue geistliche Lieder. Die nächsten Termine sind: 10. November und 8. Dezember.

### **Seniorenkaffee in Westbevern auf 18.11. verschoben**

Das Kaffeetrinken für Seniorinnen und Senioren am Mittwoch, 11. November 2026 wird aus organisatorischen Gründen auf Mittwoch, 18. November 2026 um 14.30 Uhr, verschoben. Das Treffen findet wie gewohnt im Pfarrheim Westbevern statt. Anmeldungen werden an Frau Marlies Sommer (☎ 8756) erbeten.

### **Dämmerschoppen mit Katrin Jäger**

Die kfd St. Clemens lädt am 18. November um 18 Uhr zu einem gemütlichen Dämmerschoppen mit der Autorin Katrin Jäger ein. Sie gibt spannende Einblicke in ihr Repertoire. Es werden ein Imbiss und Getränke angeboten. Der Kostenbeitrag ist 10€. Anmeldungen bitte bis zum 10. November bei S. Kortenbrede (☎ 6472).

### **Weihnachtsmarkt in Soest**

Die kfd St. Clemens fährt am 26. November von 10 Uhr bis 18 Uhr zum Weihnachtsmarkt nach Soest. Anmeldungen sind bereits seit dem 6. Oktober bei B. Meier (☎ 4534) möglich. Treffen ist auf dem Busparkplatz.



### **Frauenfrühstück der kfd St. Clemens**

Am 5. Dezember 2026 lädt die kfd St. Clemens um 9 Uhr zum großen Frauenfrühstück ins Pfarrheim St. Johannes ein. Anmeldungen werden ab dem 3. November (nach der Frauenmesse) und von Hildegard Heumann (☎ 5200-auch AB) entgegengenommen.

## **Vorschau**

### **Pfarreratssitzung**

Am Dienstag, 10. November, trifft sich der Pfarrerrat um 20 Uhr zu seiner nächsten Sitzung im Pfarrheim St. Johannes. Die Sitzung ist öffentlich.

### **MiniKirche in St. Anna**

Am 8. November um 11 Uhr findet wieder eine MiniKirche, diesmal zum Thema ‚Allerheiligen/Allerseelen‘, statt

### **Plattdeutsche Messe**

Am 14. November wird die Sonntagvorabendmesse wieder als ‚Plattdeutsche Messe‘ gefeiert, mitgestaltet vom Heimatverein. Wie auch in den vergangenen zwei Jahren wird Pfarrer Franz Westerkamp der Zelebrant sein und dabei unterstützt von Diakon Tobias Tiedeken aus Warendorf. Ein Liedheft mit allen Texten liegt aus, die Melodien entsprechen den Liedern aus dem Gotteslob. Eine Viertelstunde vor der Messe werden die Lieder schon einmal geübt. Zu dieser Messe sind alle eingeladen, die sich auf diese Art der Messfeier einlassen können, gleich ob sie plattdeutsch sprechen können oder nicht.

Etwas in einer Mundart auszudrücken ist etwas Besonderes. Es eröffnet häufiger mehr Möglichkeiten etwas zu sagen als in hochdeutscher Sprache. Es gibt Worte und Begriffe, die keine hochdeutsche Entsprechung haben, deren Sinn man nur erspüren kann. Der Heimatverein freut sich, wenn viele Mitglieder der Kirchengemeinde sich auf diese Messfeier in Mundart einlassen können.

### **Martinssingen in St. Clemens**

Am 10. November veranstaltet der Kindergarten St. Barbara ein Martinssingen in der Propsteikirche St. Clemens. Es soll gemeinsam von Kindern, Großeltern, Senioren und Gemeindemitgliedern gesungen werden. Alle sind herzlich eingeladen.

# Spenden-Café

Genuss, der Gutes tut!



8.11.2026



Pfarrzentrum  
St. Clemens  
Telgte



14 - 17 Uhr

Große  
**Tombola**  
mit vielen tollen Preisen!

♥ Die Spenden gehen an: ♥

Kinderkrebshilfe e.V.  
in Münster

Förderverein für  
Hirntumorkranken

Telgte hilft Nepal

Wir freuen uns auf euch  
und auf einen schönen Nachmittag  
in netter Gesellschaft.



## Rompilgerreise

Letzten Montag sind rund 70 Pilgerinnen und Pilger unserer Kirchengemeinde und einige liebe Gäste zwar etwas erschöpft, aber wohlbehalten und voller bleibender Eindrücke aus Rom zurückgekehrt. In Begleitung von Propst Michael Langenfeld und Pastoralreferent David Krebs hatten sie für zehn Tage bei sehr angenehmen Temperaturen die Ewige Stadt besucht.

Auf dem Programm standen unter anderem die Hauptkirchen Roms: St. Peter mit der beeindruckenden Kuppel, St. Paul vor den Mauern mit den Medallions aller Päpste, St. Maria Maggiore mit dem Grab von Papst Franziskus und ebenfalls St. Johannes im Lateran, die eigentliche Bischofskirche von Rom. Ein erster Spaziergang führte sie zu den schönsten Plätzen dieser Stadt: Piazza Navona, Pantheon, Trevi-Brunnen, Spanische Treppe und Piazza del Popolo.

Ein zweiter zu den antiken Stätten mit dem Circus Maximus, dem Colosseum und dem Forum Romanum. Sie lernten das ehemalige jüdische Viertel und den ältesten Stadtteil Roms Trastevere kennen. Durch die Führungen und Gottesdienste an einigen dieser geschichtsträchtigen Orte wurde für viele Teilnehmer Glaube und Kirche lebendig.

Diese etwas anstrengenden Besichtigungstage wurden unterbrochen durch entspannende Ausflüge zur Villa d'Este in Tivoli mit ihren vielen Brunnen und zum Kloster Subiaco, das sich auf erstaunliche Weise an den Felsen schmiegt,



in dem der Hl. Benedikt als Einsiedler lebte. „Ich fahre mit den Pilgern zwischendurch gerne aus der lauten Stadt heraus in die Stille der Berge, damit die Leute die vielen Eindrücke mal in Ruhe sacken lassen können“, verrät Propst Langenfeld.

Ein besonderes Erlebnis war das Abendessen in den antiken Thermen der Göttin Diana in Tivoli, das die Pilgergruppe nicht nur in tiefe historische Kellergewölbe führte, sondern ihnen auch einige kulinarische Besonderheiten bot.

Zwei ganz besondere Begegnungen prägten die Tage in Rom: Zum einen nahmen die Telgter Pilgerinnen und Pilger an der ersten Generalaudienz von Papst Leo XIV. nach seiner Lungen-OP teil und waren überrascht von seiner Vitalität. Nicht minder beeindruckend war für viele auch die Firmung von sieben jungen Leuten aus Telgte und Westbevern in der Domitilla-Katakombe, die der münstersche Weihbischof Dr. Christoph Hegge mit den Pilgern feierte. Mit sehr persönlichen Worten sprach er davon, welche Weite der christliche Glaube schenkt.



Dass Rom ein Dorf ist, davon konnten sich die Telgter selbst überzeugen. Immer wieder trafen sie andere Pilgergruppen aus dem Münsterland. „Es war enorm beeindruckend, ich muss das jetzt erst einmal sortieren“ oder „Ich hoffe, dass wir als Pfarrei noch ganz oft solche Pilgerfahrten machen werden, es tat mir richtig gut.“ Beim gemeinsamen Abschlussabend auf dem Brenner waren solche und ähnliche Äußerungen immer wieder zu hören.



## Monatliche Gebetsmeinung des Hl. Vaters

Wir beten um einen rechten Gebrauch des Reichtums, der nicht der Versuchung des Egoismus erliegt und sich immer in den Dienst des Gemeinwohls und der Solidarität mit denen stellt, die weniger haben.

## Herzlich willkommen den Pilgernden und Wallfahrenden

Unsere Kirchengemeinde St. Marien begrüßt in dieser Woche ganz herzlich folgende Pilger- und Wallfahrtsgruppen und wünscht ihren Gästen einen angenehmen Aufenthalt und gute geistliche Impulse.

- Teilnehmende Gruppen und Gemeindemitglieder des Wallfahrtsabschlusses
- Pilgernde der Pfarreiengemeinschaft Merzen, Neuenkirchen, Voltlage und Hollenstedt



### **Öffnungszeiten Pfarrbüro**

Montag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr  
Dienstag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr  
Mittwoch geschlossen  
Donnerstag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr  
Freitag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr  
Kardinal-von-Galen-Platz 9  
☎ 02504-932310 ✉ [stmarien-telgte@bistum-muenster.de](mailto:stmarien-telgte@bistum-muenster.de)

### **Öffnungszeiten Kontaktpunkt**

#### **Beratung, Gespräche, lebenspraktische Hilfen**

Montag 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr  
Mittwoch 11.00 Uhr bis 12.00 Uhr  
Freitag 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr  
Kardinal-von-Galen-Platz 23; Seiteneingang Christoph-Bernsmeyer-Haus

### **Newsletter abonnieren**

Gerne können Sie St. Marien aktuell auch als Newsletter kostenlos abonnieren. Melden Sie sich dazu bitte telefonisch (932310) oder per mail [stmarien-telgte@bistum-muenster.de](mailto:stmarien-telgte@bistum-muenster.de) im Pfarrbüro.

### **Impressum**

Katholische Kirchengemeinde St. Marien Telgte  
Kardinal-von-Galen-Platz 9 – 48291 Telgte  
Tel: 02504/932310 – Fax: 02504/9323120  
E-Mail: [stmarien-telgte@bistum-muenster.de](mailto:stmarien-telgte@bistum-muenster.de)  
[www.st-marien-telgte.de](http://www.st-marien-telgte.de)  
Verantwortlich für den Inhalt: Propst Dr. Michael Langenfeld



# Neuerungen beim Bürgergeld

ab 1.7.2026

## Grundsicherungsgeld

Vortrag für ehrenamtlich Engagierte  
im caritativ-diakonalen Bereich



**9. November · 18.00 Uhr**

**Referent: Stefan Kramer-Hilgensloh**

Teamleiter der Anlaufstelle Telgte des Jobcenters

**Veranstaltungsort:**

Gemeindehaus der evangelischen  
Kirchengemeinde, An der Petruskirche



Evangelische  
Kirchengemeinde  
Telgte